



JAHRESBERICHT 2019
NEUES WAGEN - GUTES SCHAFFEN

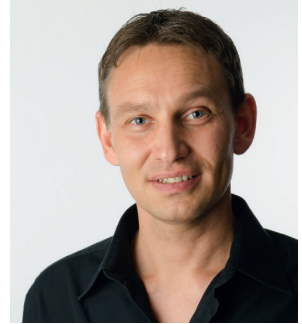


Liebe Leserinnen & Leser

Ein ereignisreiches Jahr ist Geschichte und die vielen kleinen und grösseren Veränderungen unserer Klienten, Mitarbeitenden und Geschäftspartner prägten die SEEBURG als Ganzes.

«NEUES WAGEN – GUTES SCHAFFEN» begleitete uns als Jahresmotto und schaffte hie und da Mut, den Blick nach vorne zu richten und Veränderungen anzunehmen. Veränderung bedeutet Leben und gerade in diesen Tagen führt uns dies die Natur in beeindruckender Art und Weise vor Augen.

Ich danke allen Mitmenschen, welche der SEEBURG ihr Vertrauen schenkten, es ermöglichten, gemeinsam ein Stück Weg zu gehen und somit ihren persönlichen Beitrag an die Veränderung leisteten.



Adrian Zmoos, Institutionsleiter



Rahmenbedingungen

Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) hat ihren Namen geändert und nennt sich neu Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI). Die für die SEEBURG zuständigen Ansprechpersonen arbeiten im Bereich Soziales, unter welchem der Kanton die Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung von sozialem Wohlbefinden der Bevölkerung versteht und sich in der Existenzsicherung, der Betreuung von älteren Menschen und Behinderten, sozial Bedürftigen, von Kindern und Jugendlichen, von suchtkranken Menschen oder Opfern von Straftaten engagiert.



Qualitätsmanagement

Das Audit durch die Firma SQS am 30. April 2019 bestätigte die Aufrechterhaltung der Normen ISO 9001:2015 sowie OHSAS 18001:2007 (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz). Normabweichungen wurden keine festgestellt.

Im Zuge der Umstellung auf die neue Norm ISO 45001 wurde das Thema «Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz» im Sinne einer Chancen- und Risikobetrachtung für die normgerechte Umsetzung gesamtbetrieblich thematisiert.

Mit der Übergabe der Institutionsleitung Anfang 2019 wurden im Laufe des Jahres verschiedene neue Schlüsselstellen besetzt, die wichtig sind, um die SEEBURG für die Zukunft stabil zu positionieren. So wurde das Kader um eine Stv. Institutionsleitung, eine Leitung Berufliche Integration, eine Leitung Marketing und eine Leitung Human Resources ergänzt. Alle neuen Kader sind unter unserem Jahresmotto «Neues wagen – Gutes schaffen» voller Tatendrang gestartet, um die SEEBURG gemeinsam vorwärts zu bringen. Nach wie vor war im 2019 die Rekrutierung von qualifiziertem Fachpersonal in bestimmten Bereichen eine Herausforderung. Wir werden im 2020 unsere Attraktivität als Arbeitgeber weiter entwickeln.

Dienstjubiläen 2019

Folgende SEEBURG Mitarbeitende feierten ein Jubiläum:

15 JAHRE **Thomas Schiely**, dipl. Psychologe, Betreuung HAUS SCHLÖSSLI

10 JAHRE **Christian Kaufmann**, Mitarbeiter Betreuung HAUS BIRKE **Christian Risto**, Wohnverantwortung UB48/Landhuus
Ruth Mischler, Mitarbeiterin Hauswirtschaft HAUS BIRKE

5 JAHRE **Marianne Gehri**, Mitarbeiterin Hauswirtschaft SEEBURG **Curdin Joos**, Mitarbeiter Betreuung UB48/Landhuus
Sibylle Sommer, Mitarbeiterin Hauswirtschaft SEEBURG **Corinne Goetz**, Stv. Wohnverantwortung UB48/Landhuus
Martina Lauenroth, Leitung Betriebsdienste/Liegenschaften **Samuel Du Buisson**, Koch TOPOFF Restaurant **Heidi Stucki**, Pflegehelferin HAUS EICHE

Die Auslastung im Bereich Wohnen entsprach weitgehend den Vorjahren. Der neue Wohnbereich UB14 in Interlaken wurde im Juni eröffnet. Die ehemaligen Räumlichkeiten des Regionalen Sozialdienstes Jungfrau beim Bahnhof Interlaken Ost wurden zuvor umgebaut. Die insgesamt 14 Wohnplätze sind der Wohnperspektive Bödeli (WPB) angegliedert und setzen auf selbständigeres, punktuell sozialpädagogisch begleitetes Wohnen. In unterschiedlichen Gruppengrössen können Jugendliche ihre Eigenverantwortung unter Beweis stellen, die erarbeitete Selbständigkeit ausbauen und sich dabei auf ihren Lehrabschluss, respektive die Integration in den Arbeitsmarkt vorbereiten.

Über das gesamte Jahr verzeichneten wir 29 Ein- und 32 Austritte über alle Wohnbereiche. 43 Menschen verbrachten einen Schnupperaufenthalt in der SEEBURG, von denen sich rund zwei Drittel für unsere Institution entschieden haben.

WOHNERSPEKTIVE BÖDELI (WPB) UB14



Berufliche Integration

Ein erfolgreiches Jahr im Bereich der Ausbildungen liegt hinter uns. Wir durften im Sommer 25 Lernenden zum Abschluss ihrer Ausbildung in einem der Niveaus INSOS Pra, EBA oder EFZ gratulieren. Unsere Erfolgsquote bei den Lehrabschlüssen liegt somit bei über 95%. Erfreulich ist auch, dass wir vielen Lernenden eine Anschlusslösung vermitteln konnten.

Im Job Coaching konnten wir unser Netzwerk weiter ausbauen. Das unterstützt uns im Bestreben, die rasche und direkte Integration im allgemeinen Arbeitsmarkt zu realisieren. Wir konnten dadurch die Anzahl der externen Praktikumstage erhöhen und die benötigte Zeit für erfolgreiche Vermittlungen senken.

Die Arbeitsintegration von Flüchtlingen wird aufgrund der kantonalen Konsolidierung der betreuenden Stellen neu ausgerichtet (Mitte 2020).



Arbeitsintegration

Bei den Ressourcen angepassten Arbeitsplätzen konnten wir – wie in den Vorjahren – wieder eine Vollausslastung erreichen. Bei den Menschen, die eine niederschwellige Anforderung am Arbeitsplatz wünschen, lag die Auslastung etwas tiefer.

Alle Klienten wollen einen sinnvollen und produktiven Beitrag zur Entwicklung der SEEBURG erwirtschaften, was auch zu einer persönlichen Zufriedenheit führt.





Hotellerie und Gastronomie

Für das hoteleigene Restaurant im JUNG-FRAU HOTEL in Wilderswil wurde ein eigenes Konzept entwickelt. Unter dem Namen «Restaurant zum CHOCHTOPF» werden traditionelle Gerichte und Klassiker wie ein Aargauer Hackbraten, Kalbshaxe oder Zürigschnetzlets angeboten. Weitere innovative Angebote wie die eigene Bierkarte oder Glacé-Coupes zum selber zusammenstellen tragen zum frischen Wind und einem deutlich erfolgreicherem Geschäftsgang bei.

Die stetig zunehmenden Gästeströme im Berner Oberland beeinflussten auch den Geschäftsgang im JUNG-FRAU HOTEL und im JUNG-FRAU ALPINE INN positiv. Die sonstigen Wetterverhältnisse halfen zusätzlich, eine optimale Auslastung zu erreichen und die Vorjahresumsätze zu toppen.

Kalbshaxe im Restaurant zum CHOCHTOPF



Im November 2019 wurden die letzten grösseren Renovationen abgeschlossen, um das JUNG-FRAU HOTEL ab 2020 als Ganzjahresbetrieb zu führen. Im Cateringbereich gepflegten wir wiederum alle Helfenden bei den Grossanlässen Greenfield und Trucker Festival.

Das neu lancierte Kulturprogramm im TOPOFF Restaurant & Kulturzentrum belebte das Lokal und macht viele Einheimische auf unsere Angebote – auch im Bereich Seminare und Bankette – aufmerksam.

Auftakt im TOPOFF mit Francine Jordi, 10.2.2019 und Lisa Catena, 26.4.2019



Betriebe und BÖDELI CENTER

Unser GARTENBAU und die RÄUMUNGEN verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein starkes Wachstum. Zwei erstmals im Sommer durchgeführte Apéros für Kunden aus den Bereichen GARTENBAU, MALEREI und SCHREINEREI fanden Anklang. Gegen 100 Personen, darunter auch potentielle Neukunden, nahmen an den Anlässen teil und hatten die Gelegenheit, unsere Betriebe und Mitarbeitenden, sowie auch die Verbindung zur Berufsintegration kennenzulernen. Bei weiteren gleichartigen Anlässen wird noch stärker darauf geachtet, Gewerbebetriebe aus der Region einzuladen und sie als Partner für berufliche Massnahmen zu gewinnen.

Das BÖDELI CENTER hat nach der Erweiterung im Untergeschoss deutlich an Attraktivität gewonnen. Saisonale Ausstellungen zu Themen wie Gartenmöbel, Homeshop oder Weihnachten locken deutlich mehr Kunden an und haben sich auch positiv in den Umsatzzahlen niedergeschlagen.

Verschiedene Anlässe rund um das Fussball-Jugendcamp des Fussball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach oder die Black Week haben ebenfalls zum guten Resultat beigetragen.

*Der neue Haupteingang vom BÖDELI CENTER
FIFA e-Sport mit Stefan Beer (Vize-Schweizermeister)*

Reges Interesse an unseren Betrieben beim Apéro





JUNGFRAU INFORMATIK

Die Informatik der SEEBURG hat sich in den letzten Jahren aus verschiedenen Aspekten stark verändert. Die Anzahl der Arbeitsplätze und die Vielfalt der für alle Bereiche notwendigen Programme haben stark zugenommen. Zudem sind die Mitarbeitenden der SEEBURG immer stärker auf die IT-Systeme angewiesen, was höhere Anforderungen bezüglich der Verfügbarkeit und der Sicherheit fordert. Im Jahr 2019 wurde deshalb eine neue Serverumgebung in Betrieb genommen, was die Verfügbarkeit des Systems massgeblich verbessert hat.

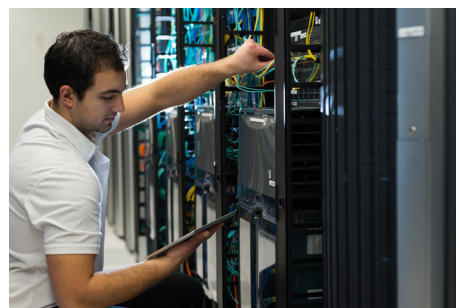
Im Rahmen einer Überprüfung der Unternehmensstrategie wurde analysiert, wie die Anforderungen der drei zentralen Kundengruppen (SEEBURG, Klienten und Firmenkunden) möglichst optimal in Einklang gebracht werden könnten. Dabei wurde erkannt, dass sich die professionellen Dienstleistungen nur schwer mit der Arbeit unserer Klienten kombinieren lassen. Insbesondere aufgrund der hohen Anforderungen an die Verfügbarkeit, den Datenschutz und die Komplexität können unsere Klienten nur am Rande in die Betreuung der Anlagen der SEEBURG und externen Firmenkunden integriert werden.

Aus diesem Grund wurde eine organisatorische Trennung der JUNGFRAU INFORMATIK in zwei Bereiche beschlossen:

- Intern wird weiterhin eine Supportabteilung (First-Level-Support) betrieben, in welcher nebst dem Support, hauptsächlich die Integration von Klienten im Mittelpunkt steht.
- Der Betrieb des Rechenzentrums (Second-Level-Support) und die Betreuung der externen Kunden wird durch eine externe Partnerfirma sichergestellt.

Diese neue Strategie ermöglicht es der SEEBURG, sich auf ihre Kernkompetenz, der Betreuung und Ausbildung von Klienten zu fokussieren.

Aus der JUNGFRAU INFORMATIK wurde die SEEBURG Informatik.





Betriebsdienste Liegenschaften

In den Liegenschaften wurden anfallende Unterhalts- und Wartungsarbeiten durchgeführt. Im ersten Halbjahr fanden in unserer SCHREINEREI diverse Umbauarbeiten statt (neue Garderobe und Erweiterung der Sanitäranlagen, Elektroinstallationen). Im EG des BÖDELI CENTER wurden verschiedene Umstrukturierungsmassnahmen durchgeführt, um die Prozesse in diesem Bereich zu optimieren (neue Schiebetür, umfangreiche Elektro- und Beleuchtungsarbeiten, neuer Kassenbereich).

Im JUNGFRAU HOTEL fanden die jährlichen Sanierungsarbeiten im November statt. Zusätzlich wurde eine Wand im Treppenhaus komplett saniert (baufällig) und ein Wasserschaden im 1. OG behoben.



Liegenschaftsdienst Hauswirtschaft

Aufgrund der grösseren Nachfrage konnten Dienstleistungen wie Endreinigungen, Grund- oder Spezialreinigungen bei externen Kunden ausgebaut werden. Die Wäscherei konnte diverse Aufträge für neue Privatkunden abwickeln.



Finanzen

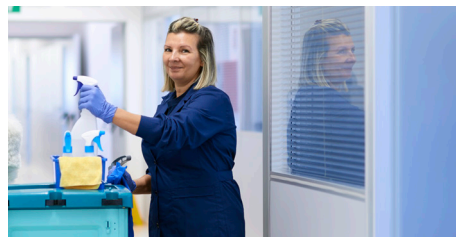
Der Netto-Betriebsertrag 2019 liegt 3,8% über dem Vorjahr. Die Auslastung der Wohnplätze im Langzeitbereich hat leicht zugenommen. Wir durften im Vergleich zum Vorjahr wieder vermehrt ausserkantonale Klienten betreuen. Die Leistungsabgeltung bei den beruflichen Massnahmen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Vor allem in den Betrieben, dem BÖDELI CENTER und dem JUNGFRAU HOTEL konnten wir die Attraktivität unseres Angebots deutlich steigern und haben dadurch den Umsatz in diesen Bereichen um über 10% erhöhen können. 2020 arbeiten wir weiter an der Entwicklung unserer Steuerungsinstrumente für die finanzielle Führung und der Kostenkontrolle. Die Finanzprozesse werden wir weiter optimieren.



Ausblick

Die SEEBURG leistet mit ihren diversifizierten Angeboten einen grossen Beitrag zur Bildung von qualifiziertem Fachpersonal und unterstützt damit das Gewerbe. Mit den ressourcenorientierten Arbeitsplätzen bietet die SEEBURG sinnvolle Beschäftigungsplätze und leistet damit einen wesentlichen Beitrag an die Gesellschaft.

Mit dem Jahresmotto «VORLEBEN – WAS WIR VORGEBEN» ist die Grundlage geschaffen, um gemeinsam die neuen Herausforderungen im Jahr 2020 zu bewältigen.



FINANZEN

	2019	2018
	CHF	CHF
Ertrag		
Ertrag aus Leistungsabgeltung		
- Innerkantonal	1 931 153	1 784 894
- Ausserkantonal	768 222	586 726
Berufliche Massnahmen IV/andere	4 750 287	4 878 615
Integrationsmassnahmen IV/andere	663 044	777 735
Ertrag Produktion & Dienstleistungen	2 448 253	2 131 896
Miet- und Kapitalzinsertrag	279 236	334 568
Ertrag Hotellerie & Gastronomie	2 681 791	2 459 054
Übriger Ertrag	97 788	94 898
Erlösminderungen, Debitorenverluste	-137 958	-86 490
Total Ertrag	13 481 816	12 961 896
Aufwand		
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	-10 818 137	-9 994 264
Lebensmittel, Haushalt	-819 238	-710 251
Mietzinsen	-590 375	-669 959
Unterhalt & Reparaturen Liegenschaften	-656 253	-796 956
Abschreibungen	-1 189 722	-1 116 678
Hypothekar- und Kapitalzinsen	-297 474	-320 179
Energie und Wasser	-255 095	-227 376
Verwaltungsaufwand	-515 135	-413 203
Aufwand Produktion & Dienstleistungen	-1 274 451	-1 232 604
Übriger Sachaufwand	-484 208	-577 705
Total Aufwand	-16 900 088	-16 059 175
Mehraufwand	-3 418 272	-3 097 279
Beiträge von Dritten/Spenden	10 090	45 587
Veränderung Fonds	-9 040	-25 000
Mehraufwand vor Kantonsbeitrag	-3 417 222	-3 076 692

Die Jahresrechnung 2019 wurde von der Kancz AG, Consulting & Treuhand, Bern, geprüft und an der ordentlichen Vereinsversammlung vom 21. April 2020 genehmigt. Wir danken allen Firmen, Vereinen und Privatpersonen herzlich, welche die SEEBURG mit einer Spende unterstützt haben.

Interlaken, Mai 2020



Profil

Eckdaten zur Trägerschaft im Berichtsjahr 2019

Verein SEEBURG

Vorstand Dezember 2019:
Matthias Zimmerli (Präsident)
Peter Schmid (Vizepräsident)
Dr. med. Leander Schürch
Martin Schneider
Dr. med. Beat Winkler

Institutionsleitung: Adrian Zmoos

Leistungsvertrag mit dem Kanton Bern

Tarifvereinbarung mit der
Invalidenversicherung

Aufgeführt auf der Liste der
interkantonalen Vereinbarung für
soziale Einrichtungen A/B

Bewilligung zum Massnahmenvollzug
> Ausbildung statt Strafe

Die SEEBURG 2019

107 Wohnplätze mit integrierter
Beschäftigung

15 Plätze im Alters- und Pflegebereich

150 Plätze im Arbeitsbereich für
extern Wohnende und Personen in
berufsinTEGRATIVEN Programmen

60 Jugendliche in Berufsausbildungen,
davon 37 mit integriertem Wohn-
angebot

Personalbestand per 31.12.2019:
166 Mitarbeitende

Mitgliedschaften

u.a. Socialbern, CURAVIVA, SRK,
Volkswirtschaft BEO, INSOS Schweiz,
Procap, Handels- und Industrieverein HIV,
Interlaken KMU, hotellerieuisse

